

November 2008

Text der Pressemitteilung

Oberwetzikon gestalten, Verkehr beruhigen und Option Widum sichern

(sp). Die SP Wetzikon unterstützt aus der Verkehrsstudie Oberwetzikon die Variante Gestaltung und will die Verbindung zum neuen Stadtteil Widum offen halten und verstärken

Verkehrsberuhigtes Zentrum

Als erste Priorität ist das Problem anzugehen, wie aus den Strassenräumen in Oberwetzikon ein menschen-verträgliches, vom Verkehr beruhigtes, Zentrum entstehen kann, das diesen Namen auch verdient. Dazu reicht – als einzige Massnahme – allein eine Veränderung des Verkehrsstromes nicht, sie ist aber von zentraler Bedeutung. Die Attraktivität und Sicherheit für Fussgänger und VelofahrerInnen muss deutlich erhöht werden und so genannte Koexistenzlösungen müssen quartiergerecht entwickelt werden. Jede sich abzeichnende Möglichkeit, Leute, die üblicherweise das Motorfahrzeug benutzen zum Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr zu bringen, muss geprüft und verwirklicht werden. Nach einer eingehenden Analyse ist auch klar, dass Varianten mit Verkehrsverlagerung in andere Wohnquartiere oder der kostenträchtige Neubau von Strassen und abenteuerlichen Tunnels keine praktikablen Lösungen sein können.

Nur eine Variante akzeptabel

Leider entsprechen die zur weiteren Prüfung vorgelegten Varianten bis auf eine nicht unseren Erwartungen an die Verkehrsstudie.

Was aber sicher weiter zu prüfen und möglichst rasch umgesetzt werden muss, ist die Gestaltungslösung. Hier liegt unserer Meinung nach ein erhebliches Potential. Die-

ser Bereich hat auch den Vorteil, dass die Investitionen verhältnismässig gering sind und die Ergebnisse schnell sichtbar werden.

Eine zufrieden stellende Lösung ist wahrscheinlich ohnehin nur in Etappen zu realisieren und so sollen auch allfällige Umlagerungsvarianten immer mit Gestaltungs-massnahmen verknüpft werden.

Interessant: Verlängerung Pappelstrasse

Eine Verlängerung der Pappelstrasse, unter dem Bahndamm durch bis zur Elisabethenstrasse, oder direkt in den Kreisel im Widum, wird von uns mit grossem Interesse verfolgt und muss unbedingt geprüft werden. Allerdings scheint uns die Idee, gleich noch einen zweiten Durchstich unter dem Bahndamm hindurch mit einer Weiterführung in die Tödistrasse absolut verfehlt.

Der motorisierte Verkehr könnte statt dessen via den Kreisel bei der Widumturnhalle durch die Usterstrasse im Gegenverkehr durch die Kirchgasse geleitet werden, womit der Ast der Bahnhofstrasse im Raum Migros, Löwenplatz, Stadthaus, entweder für den gesamten motorisierten Verkehr oder doch wenigstens für den Schwerverkehr gesperrt werden kann. Eine Buszufahrt ist selbstverständlich dringend zu erhalten. Allen anderen Varianten steht die SP Wetzikon aus verkehrsplanerischen, sozialen und finanziellen Gründen sehr skeptisch gegenüber.

Oberwetzikon Stadtzentrum

Es liegt auf der Hand, dass Oberwetzikon auf Grund seiner zentralen Lage und wegen der zahlreichen Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten ein wichtiges Stadtzentrum ist, bzw. dahin entwickelt werden muss. Genauso klar ist aber auch, dass die historische Entwicklung von Wetzikon und die heutige Siedlungsstruktur den Ausbau weiterer Stadtteilzentren erfordern (namentlich Unterwetzikon im Bereich Dorfplatz-Bahnhof).

Verbindung zum Widum: Anfrage an den GR

Die SP Wetzikon nimmt mit Verwunderung zur Kenntnis, dass die Verbindung zum neuen Stadtteil Widum in den Planungen immer wieder stiefmütterlich behandelt wird. Deshalb muss jetzt ein Verbindungskorridor in der Verlängerung der Pappelstrasse gesichert werden. Die SP wird an der nächsten Gemeindeversammlung diesbezüglich eine Anfrage an den Gemeinderat richten. Wenn nämlich die nächsten Baugenehmigungen erteilt würden, wäre dieser Weg für lange Zeit verbaut.

Oberwetzikon soll ein Zentrum der Begegnung, des Einkaufs und der öffentlichen Einrichtungen sein, wo zwar der Verkehr auch fliesst, aber eben langsam und damit seine heutige Dominanz zugunsten der Menschen abgeben muss.